

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3275**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	23.05.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	08.06.2017	Ö

Ausbau der Straße Lindenweg; hier: Beauftragung der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

Im Haushalt sind für 2017 Mittel für die Straßenbaumaßnahme Lindenweg vorgesehen.

Der Straßenzug, von der Südallee bis Europaplatz, weist einen Erneuerungsbedarf bezüglich des gesamten Straßenoberbaues auf. Die Energieversorgung Mittelrhein hat in 2007 ihre Versorgungsleitungen bereits erneuert. Eine Sanierung des Kanals im Inliner-Verfahren wurde 2008 durchgeführt. Der Energieversorger Syna wird voraussichtlich das 20 KV-Kabel erneuern und ein Leerrohr verlegen. Evtl. werden die Stromhausanschlüsse je nach Zustand erneuert. Telekommunikationsanlagen werden ggf. nach Bedarf ausgetauscht.

Die Oberfläche der Straße ist durch viele Flickstellen mit unterschiedlichen Asphaltbelägen gekennzeichnet. Das vorliegende Schadensbild weist Netzkrisse und Verdrückungen im Asphalt auf, welche auf eine Unterdimensionierung des Fahrbahnaufbaus schließen lässt. Von unterschiedlichen Tragfähigkeiten des Unterbaus ist auszugehen.

Die Baudurchführung des Lindenwegs soll ab Frühjahr 2018 erfolgen.

Bei einer vorläufigen Kostenannahme von anrechenbaren Gesamtbaukosten in Höhe von 276.875 € netto ergeben sich nach der derzeit gültigen Honorarverordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bei Zuordnung in die Honorarzone III, Mindestsatz, für die Leistungsphasen 1 bis 9 (teilweise reduzierte HOAI-Sätze aufgrund der Mitwirkung der Verwaltung und Entfall der Genehmigungsplanung) ein Betrag von 25.403,83 € netto.

Die örtliche Bauüberwachung wird als Mittelsatz mit 2,85 % der anrechenbaren Nettobaukosten angenommen und beträgt 7.890,93 € netto.

Die Ingenieurvermessung und Bestandserfassung beläuft sich auf 3.500,00 € netto.

Mit Nebenkosten von pauschal 3 % ergibt sich für die Planung der Verkehrsanlage und der örtlichen Bauüberwachung eine Gesamtsumme in Höhe von 37.898,60 € netto bzw. 45.099,33 € brutto.

Zusätzlich fallen Nebenkosten für z. B. Baugrunduntersuchungen und Beweissicherungsverfahren an, für deren Durchführung weitere Ingenieurleistungen bzw. Büros beauftragt werden müssen.

Die Verwaltung schlägt eine Vergabe der Planungsleistungen an das Ing.-Büro Weinand aus Neuhäusel vor. Das Büro hat für die Stadt Lahnstein bereits die Allerheiligenbergstraße in 2007 und die C.-S.-Schmidt-Straße in 2011 geplant, ausgeschrieben und die Bauüberwachung durchgeführt. Das Büro ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt. Hinsichtlich seiner Aufgabenschwerpunkte und weiteren Referenzen ist das Büro geeignet, die Planungsaufgabe durchzuführen.

Die Beauftragung des Büros wird je nach aktuellem Fortschritt des Planungs- und Beratungsstandes stufenweise erfolgen.

Die Planungsarbeiten sollen bis zum Herbst 2017 abgeschlossen werden, sodass nach weiteren Beratungen in den städtischen Gremien und einer Informationsveranstaltung für die Anlieger, die Straßenbauarbeiten zum Ende des Jahres öffentlich ausgeschrieben werden könnten. Nach Auftragsvergabe könnten die Bauarbeiten Anfang des Frühjahres 2018 beginnen und Ende Sommer 2018 abgeschlossen werden.

Finanzierung:

Im Haushalt 2017 stehen für Baukosten unter der Maßnahme 5410 0000 – 065 insgesamt Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 besteht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 260.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsauftrag für den Ausbau der Straße Lindenweg, für die Leistungsphasen 1 – 9 sowie die örtliche Bauüberwachung und Vermessungsleistungen in Höhe von voraussichtlich 45.099,33 € brutto, wird an das Ingenieurbüro Weinand aus Neuhäusel vergeben.

In Vertretung

(Sebastian Seifert)
Beigeordneter